

Frauenfussball, 4. Liga,

Spielbericht

Datum: 26.09.2012 Ort: Grünfeld

Rapperswil-Jona FFCRJ 2 – FC Schwanden      Resultat 4 : 0 Halbzeitresultat 4 : 0

Bericht:

Licht und Schatten

Kein Schatten trübte das Spielfeld, das Flutlicht leuchtete das Regenspiel perfekt aus. Der FC Rapperswil-Jona startete gut ins Spiel, die Scharte des letzten Wochenendes wollten sie auswetzen und das gelang.

Bereits nach der ersten Halbzeit stand der Sieg fest, der FC Rapperswil-Jona führte mit 4 : 0.

Die Verteidigung des FC Rapperswil-Jona stand hoch, mit dem Forechecking begannen das Team schon früh in der gegnerischen Platzhälfte. Damit drängten sie die Schwandnerinnen zurück, fast wie gegen eine Wand. Dort wehrte sich der FC Schwanden nach Kräften.

Zwar lancierte der FC Rapperswil-Jona manch schönen Angriff, überwand das Feld bis zum Strafraum problemlos, verhedderte sich dann aber oft in der massierten Schwandner Abwehr oder sah die Schüsse von der Torfrau gehalten.

So auch in der 23. Minute, als sich CR durch einen Bilderbuch-Pass alleine vor dem Tor sah, die Torfrau verhinderte die Führung mit einer spektakulären Parade. Zwei Minuten später allerdings passierte es doch. SB erkämpfte sich an der Corner-Flagge den Ball, flankte perfekt vors Tor und SB (gleiche Initialen – andere Person) vollendete zur 1 : 0 Führung.

In der 30. Minute verhinderte – für den Bruchteil von Sekunden – der Pfosten das 2 : 0. Auch RB war schön freigespielt worden und schoss, den vom Pfosten zurückprallenden Ball schob die bereitstehende CR über die Torlinie.

Und weiter gings im Fünf-Minuten-Takt.

Ein Freistoss, direkt vors Tor geflankt wurde von Freund und Feind verpasst, ausser von CR, „Just do it“ sagte sie sich 1), wenn es schon die andern nicht tun und machte, ganz einfach sah es aus, das 3 : 0

Kurz vor dem Pausenpfeiff, die 45. Minute war schon fast zu Ende, musste der Schiedsrichter einen Penalty pfeifen. SB legte sich den Ball zurecht, schoss, schickte die Torhüterin in die falsche Ecke und erhöhte souverän auf 4 : 0.

Der FC Schwanden konnte mit dem FC Rapperswil-Jona nicht mithalten.

Gelegentliche Konter schienen gefährlicher als sie waren, die Verteidigung mit der Torhüterin LD hatte alles im Griff. So manche vorwitzige Spielerin des FC Schwanden wurde einfach ins Offside gestellt und der Schiedsrichter unterband den Scheinangriff.

Die zweite Halbzeit richtete sich nach der ersten. Rapperswil-Jona drückte den FC Schwanden

weiter gegen die Wand. Neben dem Flutlicht flutete aber auch Schatten.

Dem Team des FC Rapperswil-Jona gelang trotz erheblicher Überlegenheit, trotz schönem Spiel und guter Angriffsauslösung kein Tor mehr. Chancen hatten sie dazu, alleine, sie wurden nicht genutzt.

1) CR; Lebensmotto: "Just do it!"